

Gemeindebrief

der Evangelischen
Kirchengemeinde Grimmen



www.kirche-grimmen.de

Aus der Gemeinde 6-11

Gottesdienste 12-13

Allianzgebetswoche 13

Für Kinder 14-15

**Prüft
alles und
behaltet das Gute!**

1. Thess 5, 21 (Jahreslosung 2025)

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

2024/3

November'24 - Februar'25

Der Frieden beginnt in uns

Gestern Abend (am 1. Okt.) hat der Iran rund 200 Raketen auf Israel abgefeuert – in "Vergeltung" für die Tötungen eines hochrangigen Generals des Iran vor einigen Monaten und des Hisbollah-Führers Nasrallah vor Kurzem. Israel wiederum hat "Vergeltung" für diesen Schlag angekündigt, und ich rechne nicht damit, dass in den nächsten Wochen und Monaten Frieden einkehrt. Im Gegenteil, viele Menschen – weltweit – sind besorgt, wo das hinführen wird; ob nicht die "Eskalationsspirale" zu einem Flächenbrand führt, der sich direkt oder indirekt bis zu uns hin auswirkt.

Natürlich beten wir – und das mit vollem Vertrauen! –, dass Gott den Frieden bewahre bzw. überhaupt erst wieder herstelle. Es steht ohne Frage in seiner Macht, schließlich ist er der Schöpfer und Herr des ganzen Universums.

Aber viele Menschen fragen auch enttäuscht, warum Gott denn da nicht eingreife.

Viel wichtiger aber scheint mir eine andere Frage: Was braucht es, dass wirklich Frieden werden kann? Frieden ist ja viel mehr als das Schweigen der Waffen. Zu ihm gehört eine Unbeschwertheit des Lebens; die Freiheit von der Sorge, welche Bedrohung, welches Unglück als nächstes über mich hereinbrechen wird. Und deshalb beginnt der Friede innen, im Herzen des Menschen.

Sie kennen es gewiss an sich selbst: wenn ich gestresst, verletzt, ärgerlich, gereizt bin, dann bin ich alles andere als ein Friedensstifter. Im Gegenteil, dann beiße ich, schlage aus, übe "Vergeltung", stifte Unfrieden. Die große Frage ist also: Was kann mir helfen, diesen inneren Frieden zu finden, der mich zum Friedensstifter werden lässt?

Eigentlich ist die Frage falsch gestellt. Nicht "Was?", sondern "Wer?" müsste sie lauten. Denn ich habe die Erfahrung gemacht, und sie wird durch viele Äußerungen der Bibel bestätigt, dass nur Gott solchen Frieden schenken



Quelle: pixabay

kann. Keine Psychologen, keine Therapien, keine menschlichen oder literarischen Ratgeber. Deren Beiträge will ich keineswegs klein reden. Aber der echte Friede, der vom ganzen Menschen Besitz ergreift, der kommt nur von Gott. Der Friede, in dem das gestresste, verletzte, ärgerliche, gereizte Herz zur Ruhe kommt, der ist nur bei Jesus Christus zu finden. Es braucht diese feste Verbindung nach oben, damit auch in irdischen Beziehungen Frieden einkehren kann.

Deshalb wohl singen die Engel in der Christnacht, als der Sohn Gottes zur Welt kommt: "Ehre sei Gott in der Höhe (Wem denn sonst?!) und **Friede auf Erden** bei den Menschen seines Wohlgefallens!" Erst wenn der Frieden von oben, von Gott her beim Menschen einkehrt, werden wir zum Frieden untereinander wirklich fähig.

Das geht selten von Jetzt auf Gleich, sobald ein Mensch sich erstmalig ganz auf Jesus Christus einlässt. Viel öfter ist das ein fortwährender Lernprozess. Mal gelingt es mir, mal stifte ich eher Unfrieden.

Was ich dann brauche, ist, zu Gott zu gehen und ihn zu bitten,



Quelle: pixabay

dass er meinen inneren Frieden wiederherstellt. Oder besser: dass er seinen Frieden in mir wieder erneuert. Denn er, Gott, der in Jesus Christus Mensch geworden ist, ist die Quelle echten Friedens.

Darum ist Weihnachten, das Geburtsfest des Sohnes Gottes, das Fest des Friedens – nicht, weil es uns dazu bringen will, doch endlich Frieden zu halten (was selten genug gelingt), sondern weil vom Sohn Gottes her der Frieden für unsere Herzen kommt, der uns zu Friedensstiftern werden lässt. Damit strahlt Weihnachten weit über die Festtage hinaus.

Lassen Sie uns diesen Frieden suchen. Und darum beten, für uns und für andere Menschen, die ihn genauso nötig haben. Und vielleicht wird dann irgendwann auch Frieden in Nahost.

Ihr Pastor

Alexander M. Henning

Wer wir sind - und was uns begeistert

Auch mittlerweile fünf Wochen nach unserem Umzug in das Pfarrhaus in Grimmen sind noch längst nicht alle Kartons ausgepackt, hängen Lampen und Bilder noch nicht an ihrem Platz, werden Möbel hierhin und dorthin gerückt. Doch allmählich weicht das Chaos der Ordnung, und die neue Wohnung wird wohnlich, ein Zuhause. So ist das eben, wenn man umzieht. Es ist nicht das erste Mal für uns, meine Frau Silke und mich. Insgesamt zwölfmal habe ich schon meinen Wohnort gewechselt, Silke sogar noch einmal mehr, davon siebenmal miteinander. Denn seit bald 35 Jahren sind wir verheiratet.

Etliche dieser Umzüge waren durch unsere Leidenschaft für Jesus Christus begründet. Denn im Hören auf Gott haben wir uns immer wieder an neue Orte und in neue Aufgaben berufen lassen:

zunächst ins Theologiestudium nach Erlangen und Tübingen, dann zu meinem Vikariat nach Olching (bei München). Zwischenzeitlich sattelte Silke auf Religions- und Gemeindepädagogik um.

Anschließend ging es für beinahe zehn Jahre nach Papua-Neuguinea als Missionar auf einer sogenannten Außenstation, als Dozent in der Pastorenausbildung und mit dem Auftrag, ein Gesangbuch der dortigen Kirche komplett zu überarbeiten. In dieser Zeit kam auch unsere Tochter Melanie zur Welt, die nach Psychologiestudium und einigen Zwischenstationen mittlerweile als Gemeindepädagogin in Altefähr arbeitet.

Als Nächstes verschlug es uns für 13 Jahre in eine Kirchengemeinde in Stadt und Landkreis Passau. Verschiedene Überlegungen und nicht zuletzt der klare Ruf Gottes brachte mich vor sechs Jahren dazu, mich beurlauben zu lassen. So waren wir frei, nach Bergen auf Rügen zu ziehen und uns gemeinsam in der missionarischen Gemeindegründungsarbeit 'nebenan' (www.nebenan-in-der-platte.de) im Stadtteil Rotensee zu engagieren – und gewannen

Pommern lieb. So führte uns unser Weg zuletzt – nun, nach Grimmen.

Nun sind wir hier, und die Leidenschaft für Jesus Christus ist immer noch das, was uns antreibt – vielleicht mehr denn je. In meinem Einführungsgottesdienst zitierte Propst Sarx einen Bibelvers, der kennzeichnend für meine Frau und mich ist: "Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gehört und gesehen haben", nämlich von Jesus Christus. Seine Liebe zu den Menschen drängt uns, von ihm zu erzählen. Daran hat sich über die Jahre nichts geändert.

Das heißt aber nicht, dass es nicht auch anderes gäbe, wofür wir uns begeistern können. Wir tanzen zum Beispiel sehr gerne oder musizieren alleine und gemeinsam mit anderen, ich vor allem an Klavier und Orgel. (Einen Eindruck könnten Sie bei den Konzerten des Enthusiastenorchesteres Stralsund am 9.11., 19.30 Uhr, in St. Jakobi Stralsund, und am 10.11., 16.00 Uhr in St. Jacobi Greifswald gewinnen.)

Seit einiger Zeit genießen wir es, auf dem Wasser (mit dem Kajak) und seit langem schon auf den Straßen (mit dem Motorrad) un-

terwegs zu sein. Außerdem betätige ich mich gerne handwerklich (Jesus war Zimmermann ...) und fotografiere.

Was uns sonst noch wichtig ist: eine offene Tür für Besucher zu haben. So laden wir Sie ein, doch einfach mal bei uns im Pfarrhaus vorbeizuschauen und uns persönlich kennenzulernen. Das ist natürlich ebenso bei den Gottesdiensten und vielen Veranstaltungen möglich.

Wir jedenfalls freuen uns auf Sie – und darauf, mit Ihnen gemeinsam immer wieder neu zu entdecken, was der Glaube an Jesus Christus heute konkret bedeuten kann.

Ihr

Alexander Henning





Beim Quiz konnte man sein Wissen über die Grimmer Kirchengemeinde testen



Zum Klang von Posaunen und Gitarre wurden bekannte Volkslieder gesungen



Hüpfburg, Softeis, Popcorn und Schminken gehörten für die Kinder dazu



Der Altar war mit der Rose von Frau Deiners aus dem Garten in der Mühlenstraße prächtig geschmückt

Bewundern konnten die Gäste des Sommerfestes, die große Vielfalt am Kuchenbuffet. Da sich viele Kuchenbäcker beteiligten, fiel die Entscheidung für den eigenen Teller nicht leicht. Alle Kuchen wurden genauestens begutachtet, um später abstimmen zu können.

Zur Freude aller ist für Nachwuchs gesorgt. J. K., A.-M. J. und S. K. gewannen mit ihrem bunt dekorierten Kreuzkuchen den Wettbewerb, wobei der Zitronenkuchen von Sandra Brunzlow ebenfalls sehr gefragt war. Dass alle Kuchen besonders gelungen waren, zeigten die fast leeren Bleche. Deshalb ein großes Dankeschön an alle, die für aller Gaumenfreuden sorgten.

Rezept Kreuzkuchen:

Blech einfetten oder mit Backpapier auslegen, Ofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen,

230 g Zucker, 2 Päckchen Vanillezucker, 1 Prise Salz, 370 g weiche Butter schaumig rühren, 7 Eier nach und nach verrühren, 450 g Mehl und 3 TL Backpulver separat vermengen, ins Mehl nach und nach 200 ml Milch einrühren, dann beide Mengen miteinander zu einem glatten Teig verrühren, aber nicht zu lange rühren!

Die Hälfte des Teigs aufs Backblech geben, andere Hälfte mit 150 g Backkakao und 50 ml Milch verrühren, den Kakaoteig auf dem hellen Teig verteilen und mit einer Gabel mehrmals durchziehen.

25-30 Minuten backen, gut auskühlen lassen, nach Herzenslust mit Fondant, Marzipan, Puderzucker, Streuseln bunt dekorieren.





Treppe und Balkon im Pfarrhaus wurden ersetzt



Die Pfarrwohnung wurde durch die Malerfirma Thomas Koch renoviert, ohne dass der Gemeinde Kosten entstanden sind. Die Gemeinde sagt Danke!



Restaurierte Lampen im Seitenschiff der Grimmer Marienkirche

Das Amtszimmer renovierte Frank Fenske. Er wurde seit Oktober 2023 durch V. P. unterstützt, dessen Dienst im September endete. Die Gemeinde dankt beiden.



Gesteck von Evelin Claus



Ein großes Danke geht an Anja Schwarz für ihren zuverlässigen Küsterdienst, der mit August endete.

Woche für Woche sorgt Evelin Claus für eine saubere Kirche, seit April nur mit ihrem Partner Björn Krüger. Unterstützung ist dabei - auch gelegentlich - herzlich willkommen: immer freitags von 9:00 bis 11:30 Uhr in der Kirche.

Ebenfalls freitags zwischen 9 und 11:30 Uhr erstellt Ramona Schwandt den Blumenschmuck für den Gottesdienst. Auch sie freut sich, wenn sie dabei alleine ist.



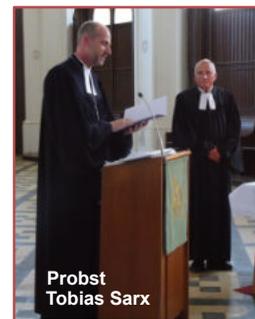
Festlicher Gottesdienst in Grimmen mit Gästen - Herrn Dr. Weisbrod, dessen Begleiterin Frau Ely, Herrn Kuzio und Herrn von Knorre - und anschließendem gemütlichem Beisammensein



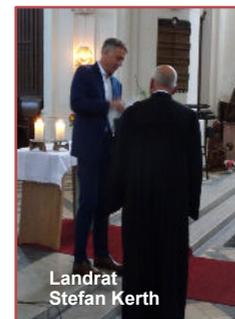
In der Kirche Stoltenhagen mit der von Georg von Knorre restaurierten Kanzel sowie den durch die Restauratoren Annett Ullrich und Volker König freigelegten Freskenmalereien, finanziell ermöglicht durch die Dr. Weisbrod-Russ Stiftung



Feierlicher Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Schmidt



Probst Tobias Sarx



Landrat Stefan Kerth



Bürgermeister Marco Jahns



... und anschließendes fröhliches Beisammensein der Gratulanten und Gäste bei schönstem Wetter, gutem Essen und stimmungsvoller Musik



Kirchengemeinderat





Noch ist die Marienkirche fast leer. Nur die Sonne wirft in Erwartung der Einführung von Alexander Henning als Pastor der Kirchengemeinde Grimmen bunte Farbkleckse auf die Pfeiler

Auf ein klares „Ja, mit Gottes Hilfe!“ hin überträgt Propst Tobias Sarx die Pfarrstelle Grimmen an Pastor Henning ...



... und wird dabei unterstützt von Mitgliedern des Kirchengemeinderates und früheren Teamkollegen von Pastor Henning aus Bergen auf Rügen



Beim anschließenden Empfang im Pfarrgarten begrüßt die Stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates Sandra Niehoff den neuen Pastor und seine Frau mit guten Worten und einem Apfelbäumchen, das auf leckere Früchte hoffen lässt

Grüße überbrachten auch Christian Klewschewski von der EFG Grimmen, Pastorin Schulz aus Elmenhorst und Sandra Blome von der Kirchengemeinde Reinberg



Im Schatten der Bäume fühlten sich die Gäste, hier die aus Bergen, sichtlich wohl



Vor 32 Jahren ist die **Stoltenhäger Kaffeerunde** im Rahmen meiner ABM-Stelle „Sozial- und Seniorenbetreuung in der ehemaligen Gemeinde Stoltenhagen“ entstanden, um die Frauen, die durch die Umstrukturierungen der Wende arbeitslos waren, zusammen zu bringen und ihnen Möglichkeiten des Austausches zu bieten. Daraus entwickelten sich monatliche Treffen für Männer und Frauen, überwiegend Senioren. Wir begannen im Sitzungsraum der Gemeinde Stoltenhagen, der bald zu klein wurde. Nach etlichen Zwischenstationen sind wir nun im Pfarrhaus der Evang. Kirchengemeinde Grimmen in der Domstraße gut angekommen, und es fühlen sich alle Besucher der Gruppe dort sehr wohl.

Nach und nach gesellten sich Marion Lindner, Ines Henning, Sabine Hartwich und Jana Raesch zu mir, und wir alle betreuten die Gruppe bei ihren Treffen. Es gab leckeres Osterfrühstück, Grillen zum Himmelfahrtstag oder Sommerfest, Kürbissuppe zum Ernte-

dankfest, Bastel-, Spiele- und lustige Schnatternachmittage, Vorträge und Weihnachtsfeiern. Wir stellten interessante Bücher vor und machten wunderschöne, kurze Tagesreisen. Um all das möglich zu machen, wurden wir unterstützt von der Stadt Grimmen, der Stoltenhäger Agrargesellschaft, der Evang. Kirchengemeinde Grimmen und den Senioren selbst, die immer ein paar Taler zum Abschluss jedes Nachmittags gespendet haben. Hierfür nochmals herzlichen Dank!

Jetzt ist es an der Zeit für eine Veränderung, und die Gruppe trifft sich nur noch 3-4mal im Jahr. Zu den Terminen laden wir persönlich ein, aber natürlich freuen wir uns über jeden Gast, und alle sind willkommen.

Herzlichen Dank möchte ich hier aber auch allen fleißigen Helfern sagen, die mit leckerem Kuchen, Vorträgen, Lesungen, feinem Wein und selbstgemachten Leckereien die Nachmittage versüßt haben.

Ihre *Andrea Mietzner*



Gottesdienste ab 1. Advent im Pfarrhaus
(außer 24.12. / 31.12.)

3. Nov., 10 Uhr

23. Sonntag nach Trinitatis
mit Abendmahl

10. Nov., 10 Uhr

Drittletzter So. des Kirchenjahres

17. Nov., 10 Uhr

Vorletzter So. des Kirchenjahres

24. Nov., 10 Uhr

Ewigkeitssonntag

1. Dez., 10 Uhr

1. Sonntag im Advent
mit Abendmahl

8. Dez., 10 Uhr

2. Sonntag im Advent

15. Dez., 17 Uhr (!)

3. Sonntag im Advent
Adventskonzert (s. S. 16)

22. Dez., 10 Uhr

4. Sonntag im Advent

Heiligabend (24. Dez.)

15 Uhr Familiengottesdienst
17 Uhr Musikal. Christvesper

26. Dez., 10 Uhr

2. Christtag – *mit Abendmahl*

29. Dez., 10 Uhr

1. Sonntag nach dem Christfest

31. Dez., 17 Uhr

Altjahrsabend
Konzertgottesdienst

5. Jan., 10 Uhr

2. Sonntag nach dem Christfest
mit Abendmahl

12. Jan., 10 Uhr

1. Sonntag nach Epiphania

19. Jan., 10 Uhr

2. Sonntag nach Epiphania
GD zur Allianzgebetswoche

26. Jan., 10 Uhr

3. Sonntag nach Epiphania

2. Feb., 10 Uhr

Letzter Sonntag nach Epiphania
mit Abendmahl

9. Feb., 10 Uhr

4. Sonntag vor der Passionszeit

16. Feb., 10 Uhr

Septuagesimae

23. Feb., 10 Uhr

Sexagesimae

Auf den Dörfern

Stoltenhagen

14. Nov.

12. Dez.

16. Jan.

13. Feb.

jeweils 16 Uhr



Klevenow

20. Nov.

18. Dez.

22. Jan.

19. Feb.

jeweils 16 Uhr



In den Heimen

Jessin, Haus Sonnenschein

12. Nov. / 10. Dez. / 14. Jan. / 11. Feb.

jeweils 10 Uhr

Grimmen, Altenheim Kursana

26. Nov. / 24. Dez. (Heiligabend)
/ 28. Jan. / 25. Feb.

jeweils 10 Uhr

Grimmen, Haus an der Trebel

nach Absprache

Groß Lehmhagen, Dr.-Gerhard-Haus

14. Nov. / 12. Dez. / 16. Jan. / 13. Feb.

jeweils 10 Uhr

Allianzgebetswoche 2025

Gemeinsam Gott feiern – Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in der **Allianzgebetswoche**:

- Am 14. Jan., 15 Uhr / 15. Jan., 19.30 Uhr / 16. Jan., 19.30 Uhr zum Allianzgebet in der **Hoffnungskirche** der EFG Grimmen
- Am 19. Jan., 10 Uhr zum Abschlussgottesdienst in der **Marienkirche**

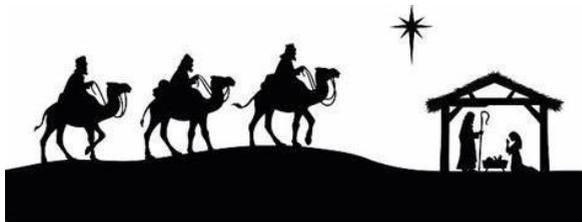
Liebe Kinder,

in diesem Jahr kam der Übergang vom Sommer zum Herbst völlig unerwartet über Nacht mit einem Temperatursturz von 15 Grad.



Und für mich gefühlt ebenso plötzlich stehen wir vor den Herbstferien und damit dem Beginn der **Krippenspielproben**.

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Schauspieler, Sänger, Bühnenbildbauer und Geschichtenerzähler zur ersten Probe und Rollenverteilung im Gemeindehaus am **22. Oktober** von 10 bis 14 Uhr im Gemeindezentrum. Bitte meldet euch auch dann bei mir, wenn ihr an dem Termin nicht konntet, aber trotzdem gern mitspielen wollt.



Auch die **Heiligen 3 Könige** gehören, wie ihr vielleicht wisst, zur Weihnachtsgeschichte. Sie kommen nicht jedes Jahr im Krippenspiel vor, aber der Feiertag Epiphaniäs am 6. Januar schließt den Weihnachtsfest-

kreis ab. Denn erst in der 12. Nacht sollen nach der biblischen Erzählung drei weise Männer nach Bethlehem gekommen sein, dem Jesuskind gehuldigt und es mit einer Warnung gerettet haben.

In manchen Gegenden gibt es Kindergruppen, die sich so wie die Heiligen 3 Könige verkleiden, in die Häuser zu Besuch gehen, von der Weihnachtsgeschichte erzählen und singen und dabei den Segen der Heiligen 3 Könige verteilen. Als Zeichen wird dann der Segensgruß

20 + C + M + B + 25

angeschrieben oder -geklebt.

Auch der Kinderkahn, der evangelische Kindergarten in unserer Kirchengemeinde, beteiligt sich nach einer Pause wieder an der Aktion und wird den Segen weitergeben.

Den **Abschluss** wollen wir in diesem Jahr gemeinsam im Gemeindezentrum feiern, und laden am **10. Januar** ab 16 Uhr alle Familien zum Dreikönigsfest mit anschließendem Lagerfeuer ein.

Die Botschaft des Weihnachtsfestes und der Heiligen drei Könige könnt ihr erfahren, wenn ihr die **Puzzleteile** ausschneidet. Richtig zusammengesetzt kann man sie dann in den Sternen lesen.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht

Eure Claudia



Samstag, 7. Dezember, 16 Uhr

Adventsmusik im Kerzenschein

Chor- und Instrumentalmusik zur Advents- und Weihnachtszeit

Mitwirkende:
Projektchor St. Marien Grimmen
Leitung: Sophia Blümel

Eintritt frei / Spende erbeten

Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr

Traditionelles
**Adventskonzert des
Jugendblasorchesters**

Mitwirkende:
Jugendblasorchester, Leitung:
Volkmar Doß
Blockflötenensemble St. Marien,
Leitung: Sophia Blümel
Sophia Blümel, Orgel

Eintritt: 5 €



Dienstag, 24. Dezember, 17 Uhr

Christvesper mit dem Projektchor

Dienstag, 31. Dezember, 17 Uhr

Konzertgottesdienst

Mitwirkende:
Sophia Blümel, Orgel
Silke Henning, Querflöte

Samstag, 4. Januar, 17 Uhr



Konzert der Grimmener Blasmusik

Leitung: Hans-Joachim Praeckel

Eintritt frei / Spende erbeten

Vortragsabend zu Otto von Bamberg

Am **20. November um 19.00 Uhr** lädt der Museumsverein Grimmen zu einem Vortrags- und Gesprächsabend in den Gemeinderaum im Pfarrhaus (Domstraße 7) ein. Das Thema:

Ottos Pommern. Die Erinnerung an die Christianisierung der Ostseeslawen als Ausgangspunkt der pommerschen Kirchen- und Landesgeschichte

Professor Haik Thomas Porada aus Leipzig und Bamberg wird zu den Missionsreisen des Bischofs



Foto: Marion Krüger-Hundrup

Otto von Bamberg in Pommern 1124 bzw. 1128 und darüber, wie dessen Wirken in nachfolgenden Jahrhunderten erinnert und gedeutet wurde, referieren.

Nachdem der „Lebendige Adventskalender“ im vergangenen Jahr so gut aufgenommen wurde, soll es ihn auch in diesem Jahr wieder geben: immer um 18 Uhr an der Kirche in Grimmen (29.11.), Stoltenhagen (6.12.), Klevenow (13.12.) und Kaschow (20.12.), mit Andacht, Feuerschale und heißen Getränken.

Sie sind herzlich eingeladen!



Quelle: pixabay

Kinder/Schüler/Jugendliche

Kinderkreise im „Kinderkahn“

donnerstags 9-10:30 Uhr

Kinderkreis 1. Klasse

donnerstags 13-14 Uhr (GZ)

Kinderkreis 2. Klasse

dienstags 13-14 Uhr (GZ)

Kinderkreis 3. Klasse

donnerstags 14:15-15:30 Uhr (GZ)

Kinderkreis 4. Klasse

donnerstags 14:15-15:30 Uhr (GZ)

Kinderkreis 5. Klasse

montags 14-15 Uhr (GZ)

Kinderkreis 6. Klasse

mittwochs 14-15 Uhr (GZ)

Teeniekreis

dienstags 15:30 Uhr (GZ)

Konfistunde / Konfitag

nach Vereinbarung (PFH)

Frauen/Männer

Frauengesprächskreis

montags 18:00 Uhr (PFH)

25. Nov. / 27. Jan. / 24. Feb.

Frauenkreis

mittwochs 14 Uhr (PFH)

6. Nov. / 4. Dez. / 15. Jan. / 12. Feb.

Frühstücksrunde

donnerstags 9:30 Uhr (GZ)

28. Nov. / 30. Jan. / 27. Feb.

Männerkreis

dienstags 19:30 Uhr (PFH)

19. Nov. / 10. Dez. / 21. Jan. / 25.

Feb.

Musizieren/Singen

Projektchor

mittwochs 19-20:30 Uhr (PFH)

Gitarrenkreis

montags 15 Uhr (GZ)

mittwochs 15:15 Uhr (GZ)

Blockflötenensemble

donnerstags 16:45-18 Uhr (PFH)

Kirchengemeinderat

donnerstags 19 Uhr (GZ)

7. Nov. / 5. Dez. / 16. Jan. / 20. Feb.

Bibelgesprächskreis

mittwochs 14 Uhr (PFH)

Termine auf Anfrage

Mittagsgebet

immer freitags 11:30 Uhr in der Marienkirche, Raum der Stille

Garten- und Kirchenputz

freitags 9-11 Uhr (GZ bzw. Kirche)

Kirchenkino

für Erwachsene 19 Uhr (PFH)

22. Nov.: 'Albert Schweitzer'

31. Jan.: 'Alcarrás'

GZ = Gemeindezentrum (Mühlenstr. 11)

PFH = Pfarrhaus (Domstraße 7)

2. Lebendiger Adventskalender

Wir laden Sie ein für besinnliche Momente
in der Vorweihnachtszeit.

Was: Andacht mit Ausklang an der Feuerschale und heißen
Getränken

Wann: Immer um 18:00 Uhr
29.11.24 Grimmen
06.12.24 Stoltenhagen
13.12.24 Klevenow
20.12.24 Kaschow

Wo: Treffpunkt an
der Kirche

Wir freuen uns
auf Euch!

Sandra Nienhoff

*... und wünschen Gottes Segen
im neuen Lebensjahr!*

PS: Wenn Sie nicht möchten, dass Sie hier erwähnt werden, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir nehmen Sie dann künftig heraus.



Konfirmation

Am 31. August wurden

A. J.
und
A. H.

in Grimmen konfirmiert.

*Tagesfahrt mit den Konfirmanden
A., A. und H.
am 06. August nach Polen*

Gerne ausschneiden und an den Kühlschrank hängen :-)



Prüft alles
und behaltet
das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

Motiv: Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambimbach.de

Pastor Alexander M. Henning
(Vorsitzender des KGR)
Domstraße 7, 18507 Grimmen
Tel: 038326 / 4440
E-Mail: grimmen@pek.de

Pfarramtsassistentin Anke Kunkel (Pfarrbüro)
Do., 9-15 Uhr
Tel: 038326 / 2533
E-Mail: grimmen-pfa@pek.de

Sandra Niehoff
(Stellv. Vorsitzende des KGR)
Tel: 038326 / 3124
Mobil: 0162 / 1945163
E-Mail: sandrahaarwerkstatt@gmail.com

Kantorin Sophia Blümel
Carl-Coppius-Str. 18, 18507 Grimmen
Tel: 038326 / 403081
E-Mail: sophia.bluemel@gmx.de

Diakonin Claudia Seitz
Neue Straße 8, 18516 Süderholz
Tel: 038331 / 18302
Mobil: 0173 / 2362138
E-Mail: claudia.seitz@gmx.net

Kirchenführungen
Sven Thurow
Tel: 0162 / 6993632

Ansprechpartner vor Ort:

Kaschow
Anna Wilde
Tel: 038326 / 86670

Stoltenhagen
Andrea Mietzner
Tel: 038326 / 82779

Klevenow
Maike Lass
Tel: 038326 / 4112

Die Kirchengemeinde Grimmen

Homepage
www.kirche-grimmen.de

Anschrift, Telefon und Fax
Domstraße 7, 18507 Grimmen
Tel: 038326 / 2533
Fax: 038326 / 455046

Gemeindezentrum
Mühlenstraße 11, 18507 Grimmen

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Donnerstag, 09-15 Uhr
Pfarramtsassistentin: Anke Kunkel

Bankverbindung
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE95 1505 0500 0630 0002 71
BIC: NOLADE21GRW

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Grimmen
Redaktion: Alexander M. Henning
Gestaltung: Alexander M. Henning, Ramona Schwandt
V.i.S.d.P.: Alexander M. Henning.

Die Redaktion behält sich vor, gelieferte Beiträge zu korrigieren und zu kürzen. Für die Richtigkeit der Angaben wird Verantwortung, aber keine Haftung übernommen. Kurzfristige Änderungen vorbehalten.
Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte verteilt, in denen Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Grimmen leben.
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Produkt: "Dachs", Auflagenhöhe: 1000
Standardschriftarten: Arial und MV Bovi
Fotos, sofern nicht anders angegeben: eigene Aufnahmen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2025/1:
Fr., 31.01.2025



*Gott wird Mensch: Josef und Maria mit dem Christuskind
(Moen, Dänemark)*



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.Gemeindefriede.de